

Fission Uranium bohrt 6 hochgradige Bohrlöcher und schließt Winterprogramm ab

20.03.2018 | [IRW-Press](#)

Bohrungen zur Hochstufung von hochgradigen R780E-Regionen von abgeleiteter in angezeigte Kategorie

[Fission Uranium Corp.](#) (Fission oder das Unternehmen) freut sich, die Ergebnisse seiner letzten Bohrlöcher bekannt zu geben, die im Rahmen des Winterprogramms in seinem Konzessionsgebiet PLS im Athabasca Basin (Kanada) gebohrt wurden. Diese beinhalten sechs Bohrlöcher zur Ressourcenhochstufung, die eine mächtige, hochgradige Radioaktivität durchschnitten, einschließlich PLS18-573 (Linie 510E), das 11,65 Meter mit insgesamt über 10.000 cps bei einer Mineralisierung auf insgesamt 119,0 Metern ergab. Außerdem wurden 19 geotechnische Bohrlöcher, einschließlich dreier Gesteinsmechanik- und 16 Deckgestein-Bohrlöcher, sowie zwei hydrogeologische Bohrlöcher gebohrt. Fission wird weiterhin Daten für die vorläufige Machbarkeitsstudie (Pre-Feasibility Study) (die PFS) erwerben und erfassen, die voraussichtlich bis Ende 2018 abgeschlossen sein wird.

Ross McElroy, President, COO und Chief Geologist von Fission, sagte:

Das Winterprogramm war ein großer Erfolg. Wie bereits zuvor gemeldet, führten unsere Explorationsarbeiten durch mehrere hochgradige Ausfallbohrungen zur Erweiterung des Profils der Zone R1515W (siehe Pressemitteilung vom 13. März 2018). Die auf die PFS fokussierten Arbeiten liefern ebenfalls vielversprechende Ergebnisse: Sechs Ergänzungsbohrlöcher, die gebohrt wurden, um wichtige Gebiete der Lagerstätte Triple R von der abgeleiteten in die angezeigte Kategorie hochzustufen, durchschnitten allesamt eine Mineralisierung. Außerdem wurden mit einer Reihe detaillierter geotechnischer Deckgestein- und Festgestein-Bohrlöcher erfolgreich Ziele erprobt und die vorläufigen Ergebnisse weisen darauf hin, dass die Annahmen hinsichtlich der Minenplanung auf PEA-Ebene vernünftig waren. Detaillierte Analysen und die Umsetzung in der Minenplanung werden in den kommenden Monaten durchgeführt werden.

Höhepunkte der PFS-Arbeiten im Rahmen des Winterprogramms

- Wichtige hochgradige Bereiche der Zone R780E, die zurzeit als abgeleitet klassifiziert werden, wurden mit insgesamt sechs Ergänzungsbohrlöchern auf 1.915 Metern angepeilt, um diese Gebiete in die angezeigte Kategorie hochzustufen. Es ist davon auszugehen, dass sich eine Hochstufung wichtiger Gebiete der Ressource von der abgeleiteten in die angezeigte Kategorie positiv auf die für die PFS verwendete Ressource auswirken wird.
- Alle sechs Bohrlöcher zur Hochstufung der Ressource durchschnitten eine mächtige, hochgradige Mineralisierung, einschließlich Bohrloch PLS18-573 (Linie 510E).
- 119,0 m gesamte kombinierte Mineralisierung auf einem Abschnitt von 177,0 m (zwischen 59,5 und 236,5 m), einschließlich
- 11,65 m gesamte kombinierte Mineralisierung mit > 10.000 cps
- Geotechnische Bohrungen und Analysen der Gesteinsmechanik im Festgestein (3 Bohrlöcher auf insgesamt ca. 703 m) im geplanten Tagebaugelände R780E
- Geotechnische Bebohrung von Deckgestein, wo ein prognostizierter Ringerdwall im Umfeld des Tagebaubetriebs lokalisiert werden könnte (16 Bohrlöcher auf insgesamt 1.028 m)
- Erneute Bohrung hydrogeologischer Bohrlöcher für eine langfristige Grundwasseranalyse (2 Bohrlöcher auf insgesamt 240 m)
- Fortsetzung der metallurgischen Phase-2-Untersuchung
- Fortsetzung der Datenerfassung und -analyse der grundlegenden Umweltuntersuchung
- Fortsetzung der Miteinbeziehung der First Nations, der Gemeinde und der Behörden

Das geotechnische Programm ist insofern von Bedeutung, als jede Minenplanung auf PEA-Ebene (Stand: 2015) in hohem Maße konzeptueller Natur ist. Im Rahmen des geotechnischen Programms 2018 wurden Daten erfasst, die benötigt werden, um wichtige Annahmen zu bestätigen, wodurch das Risiko des Projekts weiter verringert wird. Alle Aspekte des geotechnischen Winterprogramms wurden erfolgreich abgeschlossen und die vorläufigen Ergebnisse unterstützen die für die PEA getroffenen Annahmen, insbesondere hinsichtlich der physikalischen Eigenschaften des Deckgesteins sowie des geringen Vorkommens von Felsbrocken innerhalb des glazialen Tillis. Die Analysen werden im Jahr 2018 fortgesetzt werden.

Tabelle 1: Zone R780E (Hochstufung der Ressourcenklassifizierung)

Bohr-ID	Zon	Bohrkragen	* Ergebnisse des tragbaren Szintillometers am mineralisierten Bohrkern (> 300 cps / > 0,5 m Minimum)	TiefSandTiefeGesamte stei der mtti desn Diskefe SeesVon z (m) - Bisim Unte rgrun d (m)
---------	-----	------------	--	--

RasteAz.NeigVon Bis MächtiCPS-Spi
rlini ung (m) (m)gkeit tzenber
e (m) eich

PLS18R78510E	334-72,59,560,51,0	980-6006,9	55,556,1	323,
-573 0E	4	0	-56,1	0
	71,095,024,0	300-15000		
	98,5126,27,50	300-50800		
	131,143,12,00	300-51000		
	148,156,8,00	310-5600		
	159,174,14,55	300-4400		
	181,212,31,50	300-3000		
	236,236,0,50	360		
PLS18R78720E	335-72,125,126,0,5	350	7,2 k. A.	58,3 335,0
-575 0E	4 5 0			
	131,131,0,50	340		
	135,165,30,00	300-40200		

[illegible]

		156,194,38,0							
		5	5		300-21				
					500				
		199,203,3,5							
		5	0		300-20				
					600				
		207,209,2,0							
		0	0		300-37				
					00				
		211,214,3,0							
		5	5		300-14				
					00				
		217,218,1,0			950-110				
		0	0		0				
PLS18R78750E	338-69,134,137,3,0								
-581 0E	8	0	0		300-37	A.		0	
					0				
		144,175,31,5							
		0	5		>				
					65535				
		181,190,8,5							
		5	0		300-81				
					00				
		197,201,4,0							
		5	5		300-96				
					00				
		204,206,2,5							
		0	5		>				
					65535				
		210,217,7,0							
		5	5		>				
					65535				
		232,233,0,5			3000				
		5	0						
PLS18R78585E	334-68,58,759,00,3				2200	7,0 k.	58,7	314,	
-582 0E	0					A.		6	
		73,083,010,0							
					300-50				
					700				
		101,102,0,5			300				
		5	0						
		105,107,2,5							
		0	5		300-39				
					0				
		115,131,16,0							
		0	0		300-16				
					200				
		134,135,0,5			670				
		5	0						

159,163,4,0 340-840
0 0

174,181,7,0
0 0 300-89
0

204,205,0,5 590
5 0

218,221,2,5
5 0 300-26
00

Table 2: Geotechnische Gesteinsmechanik-Bohrlöcher

Bohr-ID	Zone	Bohrkragen	Lake	Sandstein	Grundgebirg	Bohrloch
				e-Diskordan	gesamt	z
	Az.	Neigung	Tiefe (m)	Von - Bis (m)	Tiefe (m)	Tiefe (m)
PLS18-PWR78015-05	E	-68,46,0		k. A.	62,1	251,11
PLS18-PWR780162-06	E	-70,55,7		57,2-60,060,0		200,18
PLS18-PWR78060-07	E	-64,27,7		67,7-69,269,2		251,48

Tabelle 3: Geotechnische Deckgestein-Bohrlöcher

Bohr-ID	Zone	BohrkrageLake n	SandsteinGrundgebirg Von - Bis (m)	Tiefe (m)	Bohrloch e-Diskordan gesamt Tiefe (m)
PLS18-RDR00E/R53-06	780E	-86,85,60	k. A.	53,4	62,11
PLS18-RDR00E/R249-07	780E	-89,28,40	50,8-59,0	59,0	63,53
PLS18-RDR00E/R53-08	780E	-89,06,15	k. A.	57,9	72,55
PLS18-RDR00E/R190-09	780E	-87,35,54	k. A.	52,3	62,09
PLS18-RDR00E/R281-10	780E	-89,08,45	k. A.	61,3	75,45
PLS18-RDR00E/R137-11	780E	-88,94,45	53,1-61,4	61,4	69,45
PLS18-RDR00E/R285-12	780E	-84,76,40	k. A.	63,4	76,95
PLS18-RDR00E/R324-13	780E	-86,78,10	k. A.	63,0	72,40
PLS18-RDR00E/R56-14	780E	-89,07,60	k. A.	63,0	73,95
PLS18-RDR00E/R0-15	780E	-90,05,56	k. A.	k. A.	53,84
PLS18-RDR00E/R0-16	780E	-90,05,05	k. A.	k. A.	54,24
PLS18-RDR00E/R0-17	780E	-90,05,78	k. A.	50,5	52,97
PLS18-RDR00E/R233-18	780E	-87,7-	k. A.	54,0	64,97
PLS18-RDR00E/R236-19	780E	-88,0-	k. A.	61,7	75,30
PLS18-RDR00E/R0-20	780E	-90,0-	k. A.	k. A.	41,57
PLS18-RDR00E/R0-21	780E	-90,05,60	k. A.	50,3	56,97

Tabelle 4: Hydrogeologische Bohrlöcher

Bohr-ID	Bohrloch gesamt
	Tiefe (m)
GW-E 2	61,85
GW-A 2	55,37

Die natürliche Emission von Gammastrahlen im Bohrkern, der in dieser Pressemitteilung gemeldet wird, wurde mittels eines tragbaren RS-121-Szintillometers von Radiation Solutions, das Werte bis zu 65.535 cps messen kann, in Zählritten pro Sekunde (cps) gemessen. Die natürliche Gammastrahlung in der Bohrlochuntersuchung, die in dieser Pressemitteilung gemeldet wird, wurde unter Anwendung einer Mount Sopris 2GHF-1000 Triple Gamma-Sonde in Zählritten pro Sekunde (cps) gemessen, die genauere Messungen in hochgradigen mineralisierten Zonen ermöglicht. Die Triple Gamma-Sonde wird bevorzugt in Zonen mit hochgradiger Mineralisierung eingesetzt. Die Leser werden darauf hingewiesen, dass Szintillometer-Messwerte nicht direkt oder einheitlich mit den Uranwerten der untersuchten Gesteinsproben in Zusammenhang stehen und daher nur vorläufig auf das Vorkommen von radioaktivem Material hinweisen. Die Radioaktivität innerhalb der mineralisierten Abschnitte ist äußerst variabel und steht mit einer sichtbaren Pechblendenmineralisierung in Zusammenhang. Alle Abschnitte sind Tiefenabschnitte. Alle gemeldeten Tiefen von Kernabschnittsmessungen, einschließlich Mächtigkeiten von Radioaktivitäts- und Mineralisierungsabschnitten, repräsentieren nicht immer die wahre Mächtigkeit. Die Ausrichtung der mineralisierten Intervalle neigen dazu, jener der lithologischen Kontakte zu folgen, und fällt im Allgemeinen steil in Richtung Süden ab. Bei der Lagerstätte Triple R weisen Drahtgittermodelle einzelner Zonen, die anhand von Untersuchungsdaten erstellt und bei der Ressourcenschätzung angewendet wurden, darauf hin, dass alle fünf Zonen eine komplexe Geometrie aufweisen, die von steil nach Süden abfallenden Lithologien begrenzt wird und vorzugsweise subhorizontal ausgerichtet ist.

Zusammenfassung des mineralisierten Abschnitts PLS und der Lagerstätte Triple R

Die Uranmineralisierung der Lagerstätte Triple R bei PLS kommt innerhalb des Patterson Lake Conductive Corridor vor und wurde mittels Kernbohrungen auf einer in Ost-West-Richtung verlaufenden Streichenlänge von etwa 3,18 Kilometern in fünf separaten mineralisierten Zonen nachverfolgt, die zusammen die Lagerstätte Triple R bilden. Diese Zonen sind folgende (von Westen nach Osten): R1515W, R840W, R00E, R780E und R1620E. Dank der erfolgreichen Explorationsprogramme, die bis dato durchgeführt wurden, konnte Triple R zu einer umfassenden, oberflächennahen, in Untergrundgestein enthaltenen, strukturell begrenzten, hochgradigen Uranlagerstätte weiterentwickelt werden. Das Entdeckungsbohrloch wurde am 5. November 2012 gemeldet, wobei das Bohrloch PLS12-022 nunmehr als Teil der Zone R00E angegeben wird.

Die Zonen R1515W, R840W und R00E machen die westliche Region der Lagerstätte Triple R aus und befinden sich auf einem Land, bei dem die Mächtigkeit des Deckgesteins im Allgemeinen zwischen 55 und 100 Metern beträgt. R1515W ist die westlichste der Zonen und weist eine mittels Bohrungen definierte Streichenlänge von etwa 90 Metern, einen quer verlaufenden Streichen von etwa 68 Metern und eine vertikale Tiefe von etwa 220 Metern auf. Die Mineralisierung ist weiterhin in mehrere Richtungen offen. R840W liegt etwa 515 Meter weiter östlich, entlang des Streichens von R1515W, und weist eine mittels Bohrungen definierte Streichenlänge von etwa 430 Metern auf. R00E liegt etwa 485 Meter weiter östlich, entlang des Streichens von R840W, und weist eine mittels Bohrungen definierte Streichenlänge von etwa 115 Metern auf. Die Zonen R780E und R1620E bilden die östliche Region der Lagerstätte Triple R. Beide Zonen befinden sich unterhalb von Patterson Lake, wo die Wassertiefe im Allgemeinen weniger als sechs Meter und die Mächtigkeit des Deckgesteins im Allgemeinen etwa 50 Meter beträgt. R780E liegt etwa 225 Meter weiter östlich von R00E und weist eine mittels Bohrungen definierte Streichenlänge von etwa 945 Metern auf. R1620E liegt etwa 210 Meter entlang des Streichens von R780E und weist eine mittels Bohrungen definierte Streichenlänge von etwa 185 Metern auf.

Die Mineralisierung entlang des Abschnitts Patterson Lake Corridor ist entlang des Streichens weiterhin vielversprechend - sowohl in Richtung Westen als auch in Richtung Osten. Das Untergrundgestein innerhalb des mineralisierten Abschnitts wird primär als mafisches Vulkangestein mit unterschiedlichen Alterationsgraden identifiziert. Die Mineralisierung befindet sich innerhalb mafischen intrusiven Vulkangesteins und steht mit diesem in Zusammenhang. Sie weist unterschiedliche Grade einer Verkiezelung, metasomatische Mineralanhäufungen sowie hydrothermalen Grafit auf. Die grafitischen Sequenzen stehen mit dem elektromagnetischen (EM) Leiter im Untergrund von PL-3B in Zusammenhang.

Liegenschaft Patterson Lake South

Das 31.039 Hektar große Projekt PLS befindet sich zu 100 Prozent im Besitz von Fission Uranium Corp. und wird von dieser auch betrieben. PLS ist über Straßen zugänglich, insbesondere über den Allwetter-Highway 955, der nördlich der Mine Cluff Lake und durch die nahe gelegenen Shea-Creek-Entdeckungen von UEX/Areva verläuft, die 50 Kilometer weiter nördlich liegen und zurzeit aktiven Explorationen und Erschließungen unterzogen werden.

Die technischen Informationen dieser Pressemitteilung, außer der Ressourcenschätzung, wurden gemäß

den kanadischen behördlichen Bestimmungen von National Instrument 43-101 erstellt und von Ross McElroy, P.Geo., im Auftrag des Unternehmens geprüft. Der President und COO von Fission Uranium Corp. ist eine qualifizierte Person.

Über Fission Uranium Corp.:

[Fission Uranium Corp.](#) ist ein kanadisches Rohstoffexplorationsunternehmen mit Sitz in Kelowna, British Columbia, das sich auf die strategische Exploration und Entwicklung der Uranliegenschaft Patterson Lake South - die die Weltklasse-Lagerstätte Triple R beherbergt. Die Stammaktien notieren an der Toronto Stock Exchange unter dem Symbol FCU. Zusätzlich werden die Aktien im OTCQX-Markt der USA unter dem Symbol FCUUF gehandelt.

Im Namen des Direktoriums

"Ross McElroy"
Ross McElroy, President and COO

Investor Relations
Rich Matthews
TF: 877-868-8140
rich@fissionuranium.com
www.fissionuranium.com

In Europa:
Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

BÖRSENKÜRZEL TSX: FCU; BÖRSENKÜRZEL OTCQX: FCUUF; BÖRSENKÜRZEL FRANKFURT: 2FU

Risikohinweis: Bestimmte Informationen in dieser Pressemitteilung enthalten zukunftsgerichtete Informationen gemäß der kanadischen Rechtsprechung. Im Allgemeinen sind diese zukunftsgerichteten Aussagen anhand von Begriffen wie geplant, erwartet oder nicht erwartet, wird erwartet, Budget, geplant, geschätzt, Prognosen, beabsichtigt, angenommen, nicht angenommen, geglaubt oder anhand von Abwandlungen dieser Wörter und Phrasen zu erkennen. Eintreten können auch bestimmte Handlungen oder Ereignisse, die mit kann, könnte, würde, vielleicht oder eventuell, auftreten, kann erreicht werden oder hat das Potenzial für beschrieben werden. Zu den zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemitteilung zählen auch Aussagen, welche die Abspaltung und Notierung von Fission Uranium und zukünftiger Betriebe oder die wirtschaftliche Performance von Fission und Fission Uranium betreffen, und bekannte und unbekannte Risiken und Unsicherheiten beinhalten können. Die tatsächlichen Ergebnisse und Aussagen können stark von den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Solche Aussagen sind insgesamt mit inhärenten Risiken und Unsicherheiten behaftet, die sich aufgrund von zukünftigen Erwartungen ergeben. Zu den Ereignissen, welche die tatsächlichen Ergebnisse stark beeinflussen können, zählen auch die Marktbedingungen und andere Risikofaktoren, die in den bei der kanadischen Börsenkommission einzureichenden Unterlagen beschrieben sind. Diese finden Sie auf der SEDAR-Website unter www.sedar.com. Die zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemitteilung gelten ab dem Datum der Pressemitteilung und das Unternehmen und Fission Uranium übernehmen keine Verantwortung oder Haftung für eine Änderung der zukunftsgerichteten Aussagen oder der sich ergebenden neuen Ereignisse, außer diese werden gemäß den Regeln des kanadischen Börsenrechtes bekannt gegeben. Es gilt ausschließlich die englische Originalfassung dieser Pressemitteilung.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](https://www.goldseiten.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/369297--Fission-Uranium-bohrt-6-hochgradige-Bohrloecher-und-schliesst-Winterprogramm-ab.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).